

## Kapitel 3 – Nähmaschinen Basics

# Inhalt

- 1 Grundlagen des Nähens
- 2 Stoff – Faden – Nadel – Kombination
- 3 Knopfloch nähen (Vorbereitung, ...)
- 4 Zubehörteile und Applikationen verwenden  
(Reißverschluss, Raffens, Applikationen)

# Grundlagen des Nähens

## Nähbeginn

- (1) Schalten Sie die Maschine ein.
- (2) Durch Drehen des Handrades Nadel in ihre Richtung heben.
- (3) Stichmuster auswählen (Einstellrad)
- (4) Evtl. Nähfuß wechseln.
- (5) Nähfußhebel nach oben stellen.
- (6) Stoff unter Nähfuß legen, Faden unter Nähfuß an die Rückseite führen
- (7) Festhalten von Stoff und Faden, mit der linken Hand und mit rechter Hand Handrad drehen, um Nadel mit Stoff zu verbinden.
- (8) Nähfußhebel nach unten stellen.
- (9) Fußpedal langsam nach unten drücken
- (10) Fuß von Fußpedal nehmen
- (11) Nadel durch Drehen des Handrades anheben
- (12) Nähfußhebel nach oben stellen
- (13) Stoff langsam nach links ziehen, Faden durch Fadenabschneider führen

# Grundlagen des Nähens

## Probenähen



Vor dem eigentlichen Nähen Ihres Stückes sollte man ein Stück alten Stoff als Probe zum Nähen verwenden.

Dabei kann man Stoff – Faden – Nadel – Kombination prüfen. Des Weiteren kann man überprüfen, ob die Fadenspannung (Unterfaden und Oberfaden) sowie Stichmuster -und länge auch passen.

# Grundlagen des Nähens

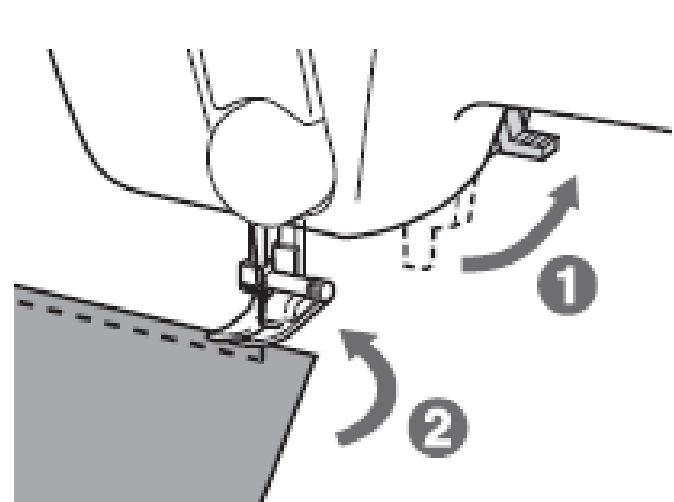
## Ändern der Nährichtung

Die Maschine mit der Nadel im Stoff an dem Punkt anhalten, an dem die Nährichtung geändert werden soll.

Anschließend wird der Nähfußhebel angehoben.

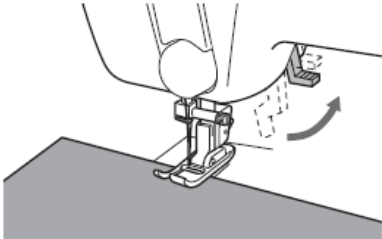
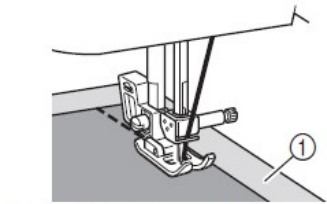
Dann den Stoff mit der Nadel als Drehpunkt drehen.

Danach Absenken des Nähfußhebels und dann kann weiter genäht werden.



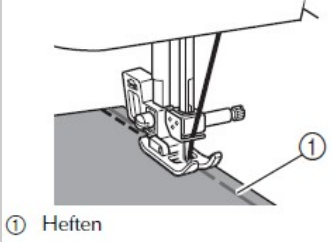
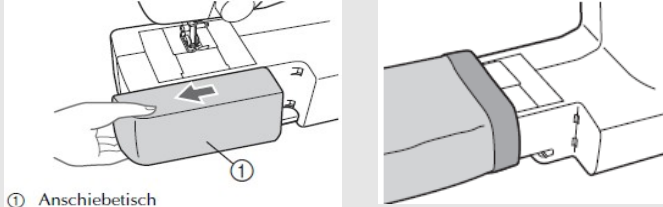
# Grundlagen des Nähens

## Nähen verschiedener Stoffe – Dicker und dünner Stoff

| Stoffart     | Erklärung   | Bild  |
|--------------|---|---|
| Dicker Stoff | Wenn der Stoff nicht unter den Nähfuß passt, dann muss der Nähfußhebel auf die höchste Position gestellt werden.  |  Das Diagramm zeigt den Nähfußhebel in der höchsten Position, um dicken Stoffen Platz zu lassen. Ein Pfeil zeigt die Hebelbewegung an. |
| Dünner Stoff | Bei dünnen Stoffen kann es passieren, dass die Stiche nicht ausgerichtet sind oder der Stoff nicht transportiert werden kann. Tipp: dünnes Papier oder Vlies unter den Stoff legen. | <br>① Stickunterlegvlies oder Papier  |

# Grundlagen des Nähens

## Nähen verschiedener Stoffe – Stretchstoffe und zylindrische Stoffbahnen

| Stoffart                 | Erklärung  | Bild   |
|--------------------------|--|--|
| Stretchstoffe            | Zusammenheften der Stoffbahnen und Nähen des Stoffes ohne zu ziehen.   |  <p>① Heften</p>        |
| Zylindrische Stoffbahnen | Anschietisch abnehmen. Zu nähender Stoff (z. B.: Hemdsärmel oder Hosenbeine) auf den Arm schieben und von oben nähen |  <p>① Anschietisch</p> |

# Grundlagen des Nähens

## Nähen mit Zwillingssnadel – 3 Schritte bis zum Nähen

- (1) **Einsetzen der Zwillingssnadel**  
Wird nach der gleichen Art und Weise eingesetzt wie eine normale Nähnaedel.
- (2) **Einsetzen des zusätzlichen Garnrollenstiftes**  
An das Loch an der Oberseite Extra – Garnrollenstift einsetzen. Zweite Fadenrolle aufsetzen.
- (3) **Einfädeln der Zwillingssnadel**  
Jeder Faden sollte einzeln eingefädelt werden.

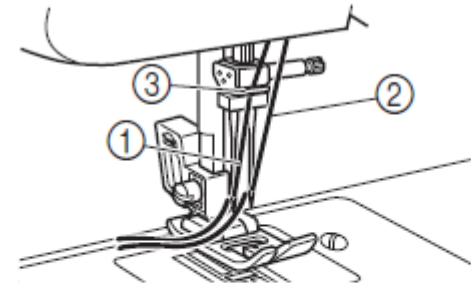




# Grundlagen des Nähens

## Nähen mit Zwillingnadel – 8 Schritte nach Einsetzen der Nadel

- (1) Faden von der ersten Garnrolle, um die Maschine bis zum Fadenhebel einzufädeln.
- (2) Die linke Nadel von der Vorderseite zur Rückseite einfädeln.
- (3) Faden von der zweiten Garnrolle, um die Maschine bis zum Fadenhebel einzufädeln.
- (4) Die rechte Nadel von der Vorderseite zur Rückseite einfädeln.
- (5) Einsetzen Nähfuß „J“
- (6) Maschine einschalten
- (7) Stichmuster auswählen.
- (8) Mit dem Nähen beginnen.



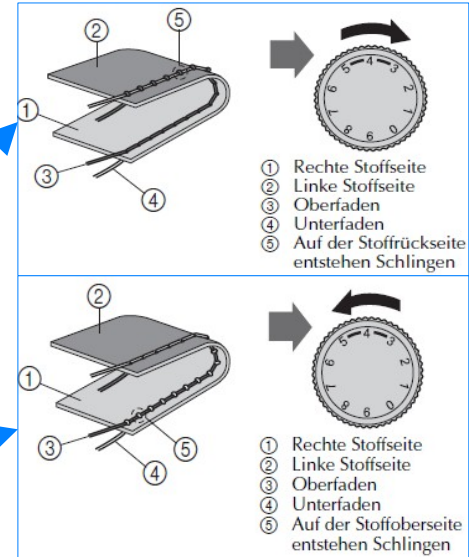
- ① Faden der linken Nadel verläuft durch die Fadenführung der Nadelstange
- ② Faden der rechten Nadel verläuft vorne an der Fadenführung der Nadelstange vorbei
- ③ Fadenführung der Nadelstange

# Grundlagen des Nähens

## Fadenspannung

Die Fadenspannung wirkt sich auf die Qualität der Stiche aus. Es sollte vor dem Nähen die Fadenspannung eingestellt werden.

|                     |  |
|---------------------|--|
| Zu geringe Spannung | Nähte zu locker, auf der linken Stoffseite entstehen Schlingen |
| Zu hohe Spannung    | Stoff kräuselt, Stoffoberseite entstehen Schlingen             |



**!!!SEHR WICHTIG!!!**

**RICHTIGE FADENSPPANNUNG**

# Stoff-, Faden- und Nadel – Kombination

| Stoffart/Anwendung      |                    | Faden              |         | Nadelgröße  |
|-------------------------|--------------------|--------------------|---------|-------------|
|                         |                    | Typ                | Größe   |             |
| Stoffe mittlerer Stärke | Grobes Tuch        | Baumwollgarn       | 60 – 90 | 75/11-90/14 |
|                         | Taft               | Synthetisches Garn |         |             |
|                         | Flanell, Gabardine | Seidengarn         | 50      |             |
| Dünne Stoffe            | Linon              | Baumwollgarn       | 60 – 90 | 65/9-75/11  |
|                         | Georgette          | Synthetisches Garn |         |             |
|                         | Challis, Satin     | Seidengarn         | 50      |             |

# Stoff-, Faden- und Nadel – Kombination

| Stoffart/Anwendung |            | Faden                   |         | Nadelgröße   |
|--------------------|------------|-------------------------|---------|--|
|                    |            | Typ                     | Größe   |  |
| Dicke Stoffe       | Jeansstoff | Baumwollgarn            | 30      | 100/16   |
|                    |            |                         | 50      | 90/14-100/16                                       |
|                    | Kord       | Synthetisches Garn      | 50 – 60 |  |
| Tweed              | Seidengarn |                         |         |  |
| Stretchstoffe      | Jersey     | Fäden für Stretchstoffe | 50 – 60 | Nadel mit Kugelspitze, 75/11-90/14<br>(goldfarben) |
|                    | Trikot     |                         |         |  |

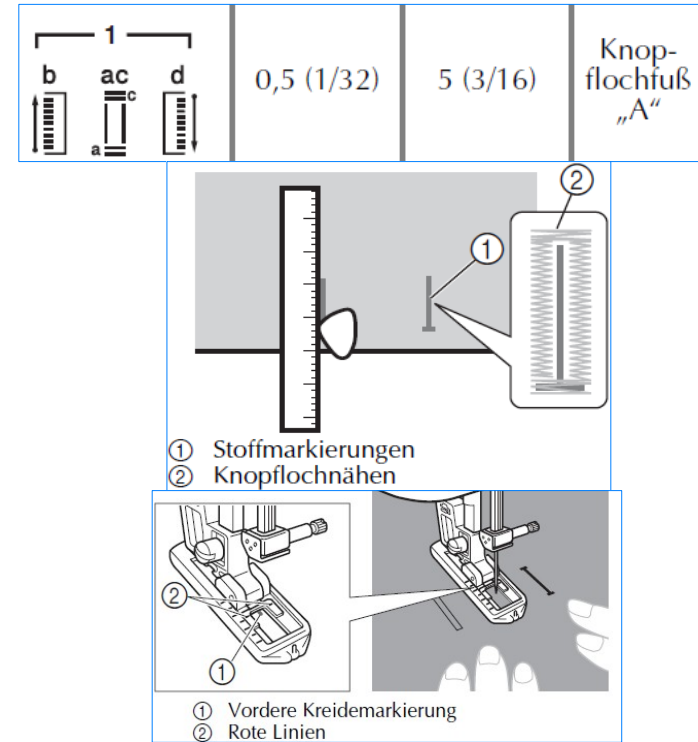
# Stoff-, Faden- und Nadel – Kombination

| Stoffart/<br>Anwendung          | Faden              |         | Nadelgröße  |
|---------------------------------|--------------------|---------|-------------|
|                                 | Typ                | Größe   |             |
| Leicht ausfransende<br>Stoffe   | Baumwollgarn       | 50 – 90 | 659-90/14   |
|                                 | Synthetisches Garn |         |             |
|                                 | Seidengarn         | 50      |             |
| Zum Nähen auf<br>Stoffoberseite | Synthetischer Garn | 30      | 100/16      |
|                                 | Seidengarn         | 50 – 60 | 75/11-90/14 |


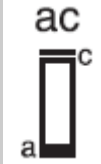


# Knopfloch nähen

## Knopflöcher nähen (Vorbereitung)





- (1) Position und Länge des Knopfloches auf dem Stoff markieren.
- (2) Knopflochfuß anbringen und den äußeren Rahmen nach hinten, bis der Einsatz eingeführt ist, schieben.
- (3) Vordere Riegel zuerst nähen. Stoff unter den Nähfuß legen, sodass sich die Mitte der Markierung unter der Mitte des Nähfußes befindet.



# Knopfloch nähen

| Schritt  | Genähter Bereich  | Stichmuster   |
|--|---|---|
| Schritt 1<br>(Vorderer Riegel)   |  |  |
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Stichmuster – Einstellrad auf Position „a“</li><li>2. Nähfuß senken und 5 bis 6 Stiche nähen.</li><li>3. Maschine stoppen, wenn Nadel links neben den Stichen ist und Nadel dann aus Stoff heben.</li></ol> |   |   |
| Schritt 2<br>(linke Seite)   |  |  |
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Stichmuster – Einstellrad auf Position „b“</li><li>2. Die Länge der Kreidelinie nähen.</li><li>3. Maschine stoppen, wenn Nadel links neben der Naht ist und Nadel dann aus Stoff heben.</li></ol>           |   |   |

# Knopfloch nähen

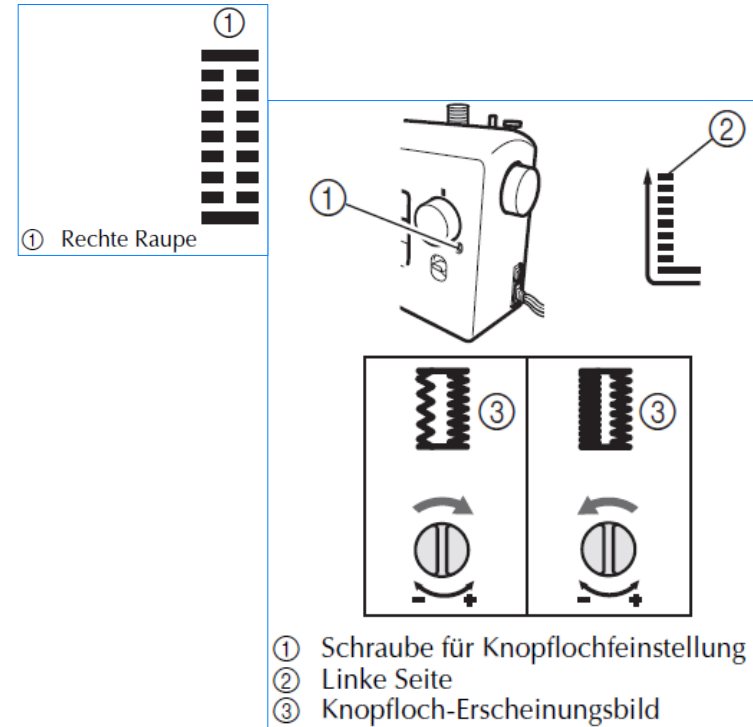
| Schritt   | Genähter Bereich   | Stichmuster   |
|---|--|---|
| Schritt 3 (Hinterer Riegel)   |  |  |
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Stichmuster – Einstellrad auf Position „c“</li><li>2. 5 bis 6 Stiche nähen.</li><li>3. Maschine stoppen, wenn Nadel rechts neben den Stichen ist und Nadel dann aus Stoff heben.</li></ol> |  |   |
| Schritt 4 (Rechte Seite)  |  |  |
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Stichmuster – Einstellrad auf Position „d“</li><li>2. Die rechte Seite nähen, bis Nadel zu den in Schritt 1 genähten Stichen kommt.</li></ol>  |  |   |



# Knopfloch nähen

## Knopflöcher anpassen

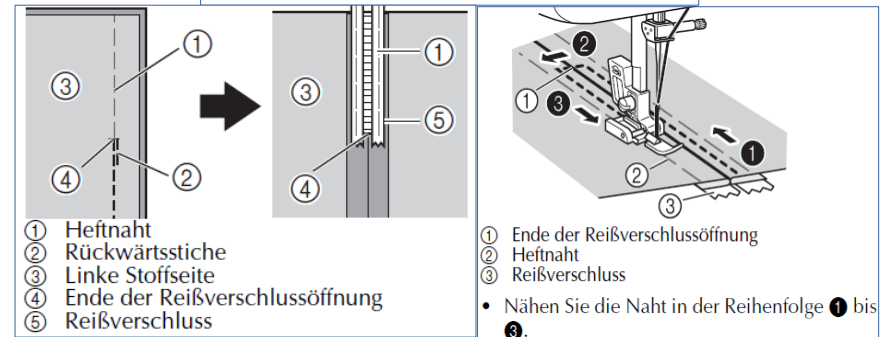
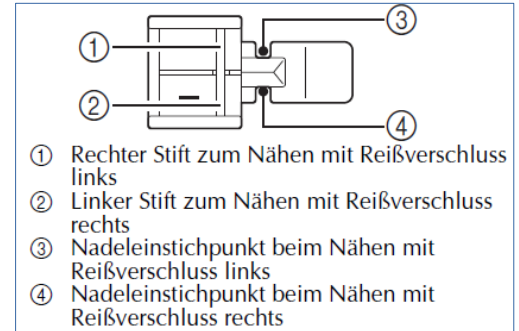
- (1) Linke Seite des Knopfloches genäht und danach rechte Seite nähen.  
**Immer auf Stofftransport achten!**
- (2) Wenn eine Seite zur anderen Seite etwas zu locker oder zu fest ist  
→ Drehen der Schraube für Knopflochfeineinstellung (siehe Bild)



# Zubehörteile und Applikationen verwenden

## Einnähen eines Reißverschlusses

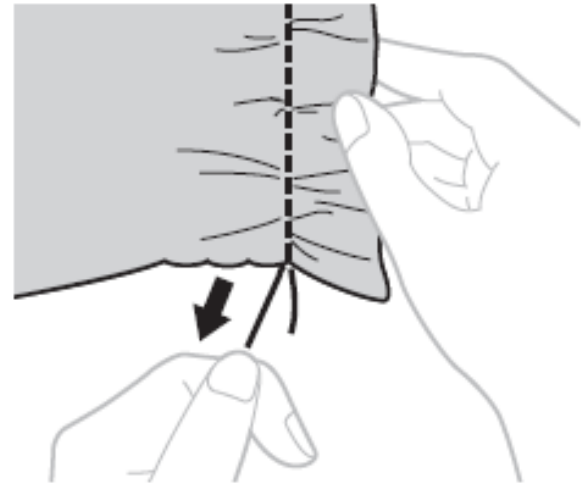
- (1) Auf die linke Stoffseite zur Vorbereitung den Reißverschluss heften.
- (2) Maschine ausschalten und Reißverschlussfuß „I“ einsetzen.
- (3) Maschine anschalten.
- (4) Weiter mit der rechten Seite nach oben und dem Reißverschluss auf der rechten Seite des Nähfußes nähen.
- (5) Heftnaht entfernen, sobald der Nähvorgang abgeschlossen ist.



# Zubehörteile und Applikationen verwenden

## Raffen

- (1) Spannung des Oberfadens lockern, sodass der Unterfaden auf der Stoffunterseite liegt.
- (2) Eine oder mehrere Reihen Geradstiche nähen.
- (3) Um den Stoff zu raffen, muss man an den Unterfäden ziehen.



# Zubehörteile und Applikationen verwenden

## Applikationen

Applikation können hergestellt werden, indem ein anderes Stück Stoff ausschneiden und als Dekoration anbringen.

- (1) Mit Heftstichen an der gewünschten Stelle den zugeschnittenen Stoff befestigen.
- (2) Entlang der Schnittkante kann nun mit einem Zickzackstich sorgfältig genäht werden.

